



DEMO FÜR ALLE

WWW.DEMOFUERALLE.DE

Aktionsbündnis für Ehe & Familie
DemoFürAlle
Münchenhofstr. 33
D-39124 Magdeburg
kontakt@demofueralle.de
Tel: +49 391 / 505 496 53
Fax: +49 391 / 738 690 60

#Elternhände

Aktiv werden für das Elternrecht

Ein Leitfaden für Gespräche mit Abgeordneten

Nichts ist für unsere Gesellschaft so wichtig wie die Familie. Die Familie besteht im Kern aus Vater, Mutter und Kindern. Immer mehr jedoch werden die Rechte der Eltern hinsichtlich Pflege und Erziehung ihrer Kinder untergraben und eingeschränkt. Die große Koalition plant jetzt sogar, „Kinderrechte“ bis Ende 2019 ins Grundgesetz aufzunehmen. Mit der Kampagne **„Kinderrechte“ gehören in Elternhände, nicht ins Grundgesetz** wollen wir verhindern, daß das natürliche Elternrecht (Art. 6 GG) durch die Neuaufnahme von „Kinderrechten“ ins Grundgesetz neutralisiert wird.

Für eine Grundgesetzänderung benötigt man eine Zweidrittelmehrheit im Bundestag. Jedes Mitglied des Bundestages (MdB) ist den Bürgern seines eigenen Wahlkreises besonders verbunden. Deshalb müssen wir jeweils unsere lokalen Abgeordneten davon überzeugen, sich für eine Stärkung des Elternrechts einzusetzen und bei der Bundestagsabstimmung gegen die Aufnahme von „Kinderrechten“ ins Grundgesetz zu stimmen. Bitte helfen Sie dabei mit, um die Familie vor staatlicher Bevormundung zu schützen und ihre Freiheit zu bewahren.

Der folgende Leitfaden wird Sie auf ein Treffen und Gespräch mit Ihren Abgeordneten vorbereiten.

Vorbereitung

Finden Sie Ihren Abgeordneten.

Zunächst müssen Sie herausfinden, welcher MdB für Ihren Wahlkreis zuständig ist. Auf der Webseite des Bundestages können Sie Ihren Ort oder Ihre PLZ eingeben und sich die zuständigen MdBs anzeigen lassen: www.bundestag.de/abgeordnete. Auf dem Profil des MdBs wiederum finden Sie den Link zu seiner persönlichen Webseite.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Auf der Webseite Ihres MdBs finden Sie E-Mail, Telefon und Postadresse seines Wahlkreisbüros. Kontaktieren Sie ihn und vereinbaren Sie einen Termin im Wahlkreisbüro. Sie können sich auch nach einer Bürgersprechstunde erkundigen. Sollten auf der Webseite keine Kontaktdaten des Wahlkreisbüros angegeben sein, wenden Sie sich an sein Abgeordnetenbüro in Berlin.

Seien Sie sachlich und höflich ohne falsche Bescheidenheit: Es gehört zur Aufgabe des MdB, Gespräche mit interessierten Bürgern zu führen. Ihre Anfrage wird ihn nicht überraschen. Nennen Sie kurz Ihr Anliegen. Sollte ein Treffen nicht möglich sein, können Sie auch einen Telefontermin vereinbaren. Die folgenden Tipps können auch darauf angewandt werden.

Informieren Sie sich über Ihren MdB und seine Partei.

Ob das Gespräch nun persönlich oder telefonisch geführt wird, es wird Ihnen leichter fallen, wenn Sie sich vorher ausreichend über Ihren MdB informiert haben. Auf der Webseite und in den sozialen Netzwerken können Sie nach Aussagen und Positionen des MdBs und seiner Partei zu den Themen Elternrecht, „Kinderrechte“, Familien- und Bildungspolitik finden.

Recherchieren Sie außerdem: In welchen Gremien und Ausschüssen des Bundestages sitzt er? Welche Ämter bekleidet er in seiner Fraktion? Welche beruflichen oder ehrenamtlichen Hintergründe hat er?

Bereiten Sie sich inhaltlich auf das Gespräch vor.

Informieren Sie sich vor dem Gespräch über die Themen Elternrecht und „Kinderrechte“. Die wichtigsten Fakten und Fragen finden Sie auf www.demofueralle.blog/kinderrechte und in unserem aktuellen Flyer. Nehmen Sie sich Zeit, die Informationen in Ruhe durchzulesen. Machen Sie sich Notizen und besprechen Sie die Themen im Vorfeld auch mit Ihren Freunden oder Verwandten. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Den Flyer können Sie auf unserer Webseite oder mit einer E-Mail an kontakt@demofueralle.de bei uns bestellen und dem MdB am Ende des Gesprächs überreichen.

Das Gespräch

Stellen Sie sich zu Beginn des Gespräches kurz vor, danken Sie für seine Zeit und nennen Sie Ihr Anliegen. Damit erzeugen Sie eine offene und freundliche Atmosphäre.

Fragen Sie, welche Kenntnisse der MdB über die Themen Elternrecht und „Kinderrechte“ besitzt.

Erläutern Sie ihm, je nach seinem bisherigen Wissensstand, die Lage. Machen Sie deutlich, daß diese Themen wichtig und grundlegend sind, auch wenn sie vielleicht nicht in den Schlagzeilen stehen. Es geht um die Zukunft der Familien.

Finden Sie heraus: Wie steht der MdB zu diesem Thema? Wie wird er sich bei der Abstimmung über die „Kinderrechte“ entscheiden? Wird er auch mit seinen Fraktionskollegen darüber sprechen?

Wichtig: Bleiben Sie stets höflich und sachlich. Lassen Sie sich nicht provozieren, sondern bleiben Sie gelassen. Versuchen Sie, ihn zu möglichst konkreten und präzisen Aussagen zu bewegen.

Fragen Sie abschließend, ob Sie ihm im Anschluß an das Gespräch weitere Informationen zu diesen Themen zukommen lassen dürfen. Bedanken Sie sich nochmals für das Gespräch.

Nachbereitung

Schreiben Sie gerne einen kurzen und einfachen Bericht über das Treffen und schicken Sie ihn zur Information oder zur Veröffentlichung an kontakt@demofueralle.de. Informieren Sie Ihre Freunde und Verwandte in dem Wahlkreis über die Position des MdBs und bleiben Sie auf dem Laufenden, wie sich der MdB in Zukunft zu diesen Themen in der Öffentlichkeit äußert.

Herzlichen Dank und viel Erfolg!